



Datenschutzhinweise Gesundheitsprogramme für Mitarbeiter*innen und Lehrlinge der österreichischen Post AG

1. Welche Informationen finden Sie in diesem Dokument?

Die Österreichische Post AG (im Folgenden „Post“, „wir“, „uns“) verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in vollem Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz (DSG) und allen weiteren maßgeblichen Gesetzen.

In diesem Dokument finden Sie Informationen über Datenverarbeitungen, die im Rahmen unserer Gesundheitsprogramme stattfinden. Weiters finden Sie Kontaktinformationen und Hinweise darüber, wie Sie Ihre Rechte ausüben können.

2. Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Hinweise gelten für Sie, wenn Sie die Gesundheitsprogramme der Österreichische Post AG nutzen, wie sie in diesem Hinweis beschrieben sind.

3. Wer ist für diese Datenverarbeitungen verantwortlich?

Verantwortlich für die in diesem Hinweis beschriebenen Datenverarbeitungen ist die

Österreichische Post AG
Rochusplatz 1
1030 Wien
Österreich.

4. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Im Allgemeinen findet bei den Datenverarbeitungen der Post keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling nach Art 22 Abs 1 und 4 DSGVO statt. Sollte ein solches Profiling stattfinden, informieren wir Sie gesondert darüber.

5. Informationen über mögliche Datenverarbeitungen im Rahmen der Gesundheitsprogramme

5.1. Gesundheitsmanagement - Betriebliche Leistungen

Wir können Ihre Daten im Rahmen des Gesundheitsmanagements zum Zweck der Durchführung von betrieblichen Gesundheitsprogrammen und Impfungen verarbeiten.

Welche Ihrer Daten können wir zu diesem Zweck verarbeiten?

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Daten:

Personenstammdaten, Daten zur Identifikation, Kontaktdaten, , Anwesenheitsdaten.

Was ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung?

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind:

- die Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) zur Durchführung von betrieblichen Gesundheitsprogrammen,



- und die Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere – bei der Verarbeitung von Anwesenheitsdaten (Abwesenheitsgründe) - aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (Art 6 Abs 1 lit c sowie Art 9 Abs 2 lit b DSGVO).

Wie lange können Ihre Daten gespeichert werden?

Ihre Daten werden zum Zweck des Gesundheitsmanagements - Betriebliche Leistungen je nach Kategorie **nach Durchführung der Maßnahmen gelöscht.**

An wen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden?

Ihre Daten können zum Zweck des Gesundheitsmanagements - Betriebliche Leistungen an folgende Empfänger übermittelt werden:

Österreichische Versicherungsanstalten
Behörden
Arbeitsmediziner*innen der Österreichische Post AG
Auftragsverarbeiter

Sonstige Informationen über diese Verarbeitung:

Wenn Sie die genannten Daten nicht zur Verfügung stellen, ist eine Inanspruchnahme der betrieblichen Gesundheitsleistungen nicht möglich.

5.2. Gesundheitsmanagement Arbeitsmedizin

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des Gesundheitsmanagements – Arbeitsmedizin zum Zweck der Beantwortung von gesundheitlichen Anfragen, sowie der Korrespondenz betreffend Arbeitnehmerschutz.

Welche Ihrer Daten verarbeiten wir zu diesem Zweck?

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Daten:

Personenstammdaten, Kontaktdaten, Gesundheitsdaten (Befunde, Gesundheitsrisiken), Daten zur Identifikation, Anwesenheitsdaten

Was ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung?

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind:

- der Vertrag mit betroffenen Personen (Dienstvertrag) nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO;
- die Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere – bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten - aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (Art 6 Abs 1 lit c sowie Art 9 Abs 2 lit b DSGVO) nach § 68 ASVG (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz - Verjährung der Beiträge), § 3 ASchG (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - Allgemeine Pflichten der Arbeitgeber) und § 18 AngG (Angestelltengesetz – Fürsorgepflicht) bzw § 1157 ABGB (Fürsorgepflicht des Dienstgebers);
- Weiters bei Gesundheitsdaten: Die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art 9 Abs 2 lit f DSGVO);
- und die Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) zur Beantwortung von gesundheitlichen Anfragen.



Wie lange können Ihre Daten gespeichert werden?

Ihre Daten werden zum Zweck des Gesundheitsmanagements – Arbeitsmedizin je nach Kategorie spätestens binnen 10 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses gelöscht.

An wen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden?

Ihre Daten können zum Zweck des Gesundheitsmanagements - Arbeitsmedizin an folgende Empfänger übermittelt werden:

Österreichische Versicherungsanstalten
Behörden
Arbeitsmediziner*innen der Österreichischen Post AG
Auftragsverarbeiter

Sonstige Informationen über diese Verarbeitung:

Wenn Sie die genannten Daten nicht zur Verfügung stellen, ist eine Beantwortung Ihrer gesundheitlichen Anfragen nicht möglich.

5.3. Gesundheitsmanagement – COVID

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des Gesundheitsmanagements - COVID, zum Zweck der Durchführung und zur Sicherstellung des operativen Betriebs. Ihre Daten werden dabei zum Zweck betrieblicher Covid-19-Testungen sowie Covid-Verdachtsmeldungen verarbeitet.

Welche Ihrer Daten können wir zu diesem Zweck verarbeiten ?

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende Daten:

Personenstammdaten, Daten zur Identifikation, Gesundheitsdaten (Diagnosen, Befunde), Kontaktdaten, Anwesenheitsdaten

Was ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung?

Die Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind

- unsere gesetzliche Verpflichtung (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO) nach § 3 ASchG (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - Allgemeine Pflichten der Arbeitgeber)
- Die Wahrnehmung einer Aufgabe im erheblichen öffentlichen Interesse (Art 6 Abs 1 lit e DSGVO);
- sowie die Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) an der Durchführung und Sicherstellung des operativen Betriebs.
- Gesundheitsdaten werden aufgrund von Art 9 Abs 2 lit i DSGVO (Öffentliches Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit) iVm § 5 Abs 3 Epidemiegesetz oder iVm § 10 Abs 2 Datenschutzgesetz; sowie § 1157 ABGB (Fürsorgepflicht des Dienstgebers) verarbeitet.

Wie lange können Ihre Daten gespeichert werden?

Ihre Daten werden zum Zweck des Gesundheitsmanagements - COVID je nach Kategorie nach Durchführung der Maßnahmen gelöscht.



An wen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden?

Ihre Daten können zum Zweck des Gesundheitsmanagements - COVID an folgende Empfänger übermittelt werden:

Körperschaften
Auftragsverarbeiter

6. Welche Rechte haben Sie?

Bezüglich der Daten, die die Post als Verantwortliche verarbeitet, haben sie folgende Rechte:

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die wir als Verantwortliche verarbeiten. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung sowie Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Art 15-19 der DSGVO.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie ein Recht auf Daten-Portabilität und somit Herausgabe Ihrer uns bekannt gegebenen personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Art 20 der DSGVO.

Sie haben zusätzlich das Recht, einer Verarbeitung Ihrer Daten, die im berechtigten Interesse der Post oder Dritter erfolgt, jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Art 21 der DSGVO.

Weiters haben Sie eine Beschwerdemöglichkeit bei der österreichischen Datenschutzbehörde:

Österreichische Datenschutzbehörde,
Barichgasse 40-42,
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Sie können unter Punkt 5 entnehmen, auf welche Rechtsgrundlagen wir unsere Datenverarbeitungen stützen.

7. Wie können Sie uns kontaktieren?

Zur Kontaktaufnahme mit der Datenschutzbeauftragten der Post oder zur Ausübung Ihrer Rechte nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten:

- die Anschrift
Postkundenservice
zH Datenschutzbeauftragte
Bahnsteggasse 17-23
1210 Wien;
- Die E-Mail-Adresse team-datenschutz@post.at;



- Die E-Mail-Adresse pm.datenschutz@post.at.

Damit Ihre Anfrage zur Ausübung von Betroffenenrechten vollständig ist und in unseren Datenbanken ordnungsgemäß zugeordnet und verarbeitet werden kann, benötigen wir jedenfalls folgende Angaben:

- Beschreibung des Anliegens
- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum (insbesondere um allfällige Namensgleichheiten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage zu bereinigen)
- Postalische Adresse
- Personalnummer.

Wir bearbeiten Ihr Anliegen auf Basis der von Ihnen angegebenen Daten. Bitte achten Sie auf die Richtigkeit Ihrer Angaben - insbesondere bei Namen und Adresse - hinsichtlich Bindestrichen, Beistrichen, Leerzeichen etc.